

23. Januar 2014

PRESSEMITTEILUNG

ZAHLUNGSBILANZ (NOVEMBER 2013)

UND AUSLANDSVERMÖGENSSTATUS (STAND: ENDE DES DRITTEN QUARTALS 2013)

DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS

Im November 2013 wies die saisonbereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets einen Überschuss von 23,5 Mrd € auf. In der Kapitalbilanz waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen Nettokapitalzuflüsse in Höhe von 41 Mrd € (nicht saisonbereinigt) zu verzeichnen.

Der Auslandsvermögensstatus des Euroraums wies am Ende des dritten Quartals 2013 Nettoverbindlichkeiten gegenüber der übrigen Welt in Höhe von 1,3 Billionen € aus (rund 13 % des BIP des Eurogebiets). Dies entsprach einer Abnahme um 34 Mrd € gegenüber den revidierten Zahlen für das zweite Quartal 2013.

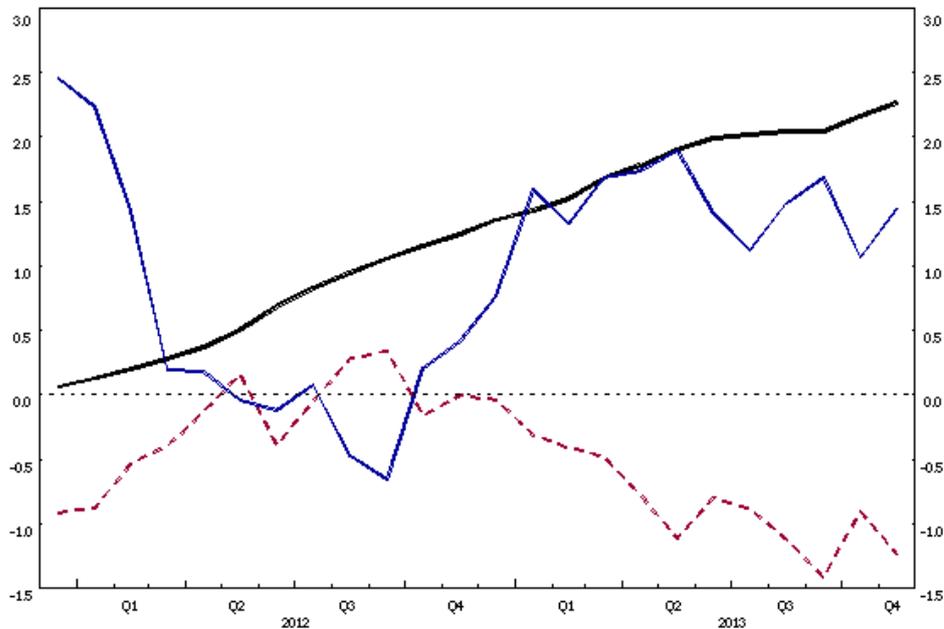
Zahlungsbilanz im November 2013

Die saisonbereinigte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies im November 2013 einen Aktivsaldo in Höhe von 23,5 Mrd € auf (siehe Tabelle I). Dahinter verbargen sich Überschüsse beim *Warenhandel* (18,6 Mrd €), bei den *Dienstleistungen* (9,5 Mrd €) sowie bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (5,0 Mrd €), denen ein Defizit bei den *laufenden Übertragungen* in Höhe von 9,5 Mrd € gegenüberstand.

In der über zwölf Monate kumulierten saisonbereinigten *Leistungsbilanz* wurde im November 2013 ein Überschuss von 215,8 Mrd € (2,3 % des euroraumweiten BIP; siehe Tabelle I und Abbildung I) verzeichnet, verglichen mit 118,0 Mrd € (1,2 % des BIP des Eurogebiets) im entsprechenden Zeitraum bis November 2012. Dieser Anstieg ergab sich in erster Linie aus einem höheren Überschuss im *Warenhandel* (von 91,4 Mrd € auf 172,6 Mrd €) wie auch – in etwas geringerem Umfang – bei den *Dienstleistungen* (von 87,9 Mrd € auf 104,5 Mrd €).

Abbildung I: Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: über zwölf Monate kumulierte Transaktionen
(in % des BIP)

— **Leistungsbilanz, Saldo** (saisonbereinigt)
 - - - **Nettodirektinvestitionen** (nicht saisonbereinigt)
 — **Nettowertpapieranlagen** (nicht saisonbereinigt)



Quelle: EZB.

In der Kapitalbilanz (siehe Tabelle 2) kam es bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen* zusammengekommen im November 2013 per saldo zu Kapitalzuflüssen in Höhe von 41 Mrd €; verantwortlich hierfür waren Nettozuflüsse bei den *Wertpapieranlagen* (54 Mrd €), denen Nettoabflüsse bei den *Direktinvestitionen* (13 Mrd €) gegenüberstanden.

Die im Bereich der *Direktinvestitionen* per saldo verzeichneten Kapitalexporte resultierten aus Nettoabflüssen bei den *sonstigen Anlagen* (vor allem Kredite zwischen verbundenen Unternehmen) (10 Mrd €) sowie beim *Beteiligungskapital und den reinvestierten Gewinnen* (2 Mrd €).

Ursächlich für die per saldo verbuchten Kapitalimporte bei den *Wertpapieranlagen* waren Nettozuflüsse sowohl bei den *Schuldverschreibungen* (34 Mrd €) als auch bei den *Aktien und Investmentzertifikaten* (20 Mrd €). Ausschlaggebend für die Nettokapitalimporte bei den *Schuldverschreibungen* waren vor allem der Nettoerwerb im Euroraum begebener Papiere durch Gebietsfremde.

Der Saldo der *Finanzderivate* wies Nettokapitalabflüsse im Umfang von 5 Mrd € auf.

Im *übrigen Kapitalverkehr* waren per saldo Nettokapitalabflüsse in Höhe von 66 Mrd € zu verzeichnen. Verantwortlich hierfür waren Nettokapitalexporte bei den *MFIs (ohne Eurosystem)* (33 Mrd €), bei den *übrigen Sektoren* (22 Mrd €), beim *Staat* (6 Mrd €) und beim *Eurosystem* (4 Mrd €).

Der vom [Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven](#) belief sich Ende November 2013 auf 561 Mrd € nach 580 Mrd € Ende Oktober 2013, was in erster Linie durch einen Rückgang des Marktpreises für Gold bedingt war. Die transaktionsbedingten Veränderungen (ohne Bewertungseffekte) waren nahezu ausgeglichen.

Im Zwölfmonatszeitraum bis November 2013 wurden bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo kumulierte Mittelzuflüsse in Höhe von 21 Mrd € verzeichnet, verglichen mit Nettokapitalimporten von 39 Mrd € im Zwölfmonatszeitraum bis November 2012. Dieser Rückgang ergab sich aus einem Umschwung bei den *Direktinvestitionen* von einem annähernd ausgeglichenen Saldo hin zu Nettoabflüssen (118 Mrd €), die nur teilweise durch höhere Nettozuflüsse bei den *Wertpapieranlagen* (von 40 Mrd € auf 139 Mrd €) ausgeglichen wurden.

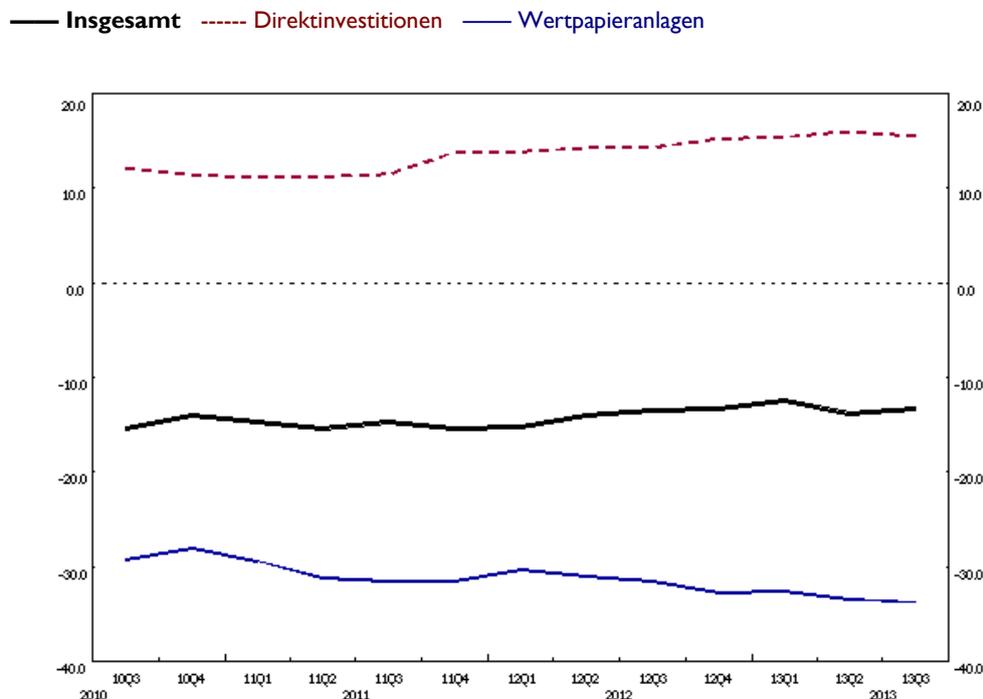
Auslandsvermögensstatus (Stand: Ende des dritten Quartals 2013)

Der Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets wies am Ende des dritten Quartals 2013 Nettoverbindlichkeiten gegenüber der übrigen Welt in Höhe von 1,3 Billionen € auf (knapp 13 % des BIP des Euroraums; siehe Abbildung 2). Dies entsprach einer Abnahme um 34 Mrd € gegenüber den revidierten Zahlen für das zweite Quartal 2013 (siehe Tabelle 3).

Ursächlich für den Rückgang der Nettoverbindlichkeiten waren im Wesentlichen geringere Nettoverbindlichkeiten bei den *übrigen Anlagen* (81 Mrd € nach 155 Mrd €) und höhere Nettoaktiva bei den *Währungsreserven* (587 Mrd € nach 564 Mrd €), die durch geringere Nettoaktiva bei den *Direktinvestitionen* (1 472 Mrd € nach 1 512 Mrd €) sowie höhere Nettopassiva bei den *Wertpapieranlagen* (3 213 Mrd € nach 3 183 Mrd €) teilweise kompensiert wurden. Die Entwicklung bei den *Direktinvestitionen* und den *übrigen Anlagen* sind vor allem transaktionsbedingten Veränderungen und „sonstigen Veränderungen“ geschuldet (Neubewertungen aufgrund von Wechselkursänderungen und Veränderungen der Preise für Vermögenswerte sowie anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen), während die Veränderungen bei den *Wertpapieranlagen* und den *Währungsreserven* hauptsächlich auf „sonstige Veränderungen“ (Veränderungen des Goldpreises im Falle der Währungsreserven) zurückzuführen sind.

Die Bruttoauslandsverschuldung des Euro-Währungsgebiets belief sich am Ende des dritten Quartals 2013 auf 12,0 Billionen € (rund 125 % des BIP des Eurogebiets), womit sie sich gegenüber den revidierten Zahlen für das zweite Quartal 2013 um 244 Mrd € verringerte.

Abbildung 2: Netto-Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets
(in % des BIP; Stand am Ende des Berichtszeitraums)



Quelle: EZB.

Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält Revisionen der monatlichen Zahlungsbilanzdaten für den Zeitraum von April bis Oktober 2013 sowie der Angaben zum vierteljährlichen Auslandsvermögensstatus am Ende des zweiten Quartals 2013.

Die Korrekturen der Zahlungsbilanzdaten für Oktober 2013 stellen keine wesentliche Änderung der zuvor veröffentlichten Angaben zur *Leistungsbilanz* dar. Die Revisionen bei der *Kapitalbilanz* im Oktober 2013 ergaben sich vor allem aus Korrekturen der Nettoabflüsse im *übrigen Kapitalverkehr* (von 23 Mrd € auf 32 Mrd €) und einer Umkehr bei den *Wertpapieranlagen* von Nettokapitalabflüssen (5 Mrd €) zu Mittelzuflüssen (2 Mrd €).

Die Revisionen in der Zahlungsbilanz für das zweite Quartal 2013 waren ebenfalls nicht wesentlich.

Allerdings wurde der in der *Leistungsbilanz* verzeichnete Überschuss im dritten Quartal 2013 (auf Basis von Monatsdaten) nach unten korrigiert (von 53,8 Mrd € auf 48,9 Mrd €); dies war vor allem das Resultat von Revisionen beim *Warenhandel* und bei den *laufenden Übertragungen*. Im dritten

Quartal 2013 wurden auch gegenläufige Revisionen bei den *Direktinvestitionen* und *Wertpapiieranlagen* registriert, die geringfügige Auswirkungen auf die *Kapitalbilanz* hatten.

Die Revisionen des *Auslandsvermögensstatus* zum Ende des zweiten Quartals 2013 hatten kaum Auswirkungen auf die *Nettoverbindlichkeiten* des Euro-Währungsgebiets; dabei waren allerdings einige gegenläufige Korrekturen bei den *Direktinvestitionen* und den *übrigen Anlagen* zu beobachten.

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

In dieser Pressemitteilung bezieht sich die saisonbereinigte Leistungsbilanz auf saison- und arbeitstäglich bereinigte Daten. Der Kapitalbilanz liegen nicht saisonbereinigte und nicht arbeitstäglich bereinigte Daten zugrunde.

Den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen entsprechend ist die Europäische Zentralbank für die Erstellung und Veröffentlichung der monatlichen und vierteljährlichen Zahlungsbilanzstatistiken des Euro-Währungsgebiets verantwortlich, während die Europäische Kommission (Eurostat; siehe „Euro-Indikatoren“) die vierteljährlichen und jährlichen Gesamtstatistiken für die Europäische Union aufbereitet. Diese Daten entsprechen internationalen Standards, insbesondere der 5. Auflage des Zahlungsbilanzhandbuchs des IWF. Die Aggregate für den Euroraum und die Europäische Union werden einheitlich auf Basis von Transaktionen und Beständen gegenüber Ansässigen außerhalb des Eurogebiets bzw. der Europäischen Union erstellt.

Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz (einschließlich einer vierteljährlichen geografischen Aufschlüsselung nach den wichtigsten Partnerländern) und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets kann über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#) heruntergeladen werden. Die Ergebnisse bis November 2013 werden zudem in der Ausgabe des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom Februar 2014 veröffentlicht. Detaillierte [methodische Erläuterungen](#) sind auf der Website der EZB abrufbar. Die [nächste Pressemitteilung](#) zur monatlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets wird am 18. Februar 2014 veröffentlicht. Die nächste Pressemitteilung mit den vierteljährlichen Ergebnissen zum Auslandsvermögensstatus erscheint am 16. April 2014.

Ab Ende 2014 wird die EZB die Statistiken zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets gemäß [Leitlinie EZB/2011/23](#) veröffentlichen, die sich an der 6. Auflage des IWF-Handbuchs zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus (*Balance of Payments and International Investment Position Manual – BPM6*) orientiert. Einzelheiten dazu finden sich auf einer entsprechenden Internetseite.

Mediananfragen sind an Frau Rocío González unter +49 69 1344 6451 zu richten.

Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

Tabelle 3: Vierteljährlicher Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation & Sprachendienst

Abteilung Internationale Medienarbeit

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 1344 7455 • Fax: +49 69 1344 7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle I: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd €; Transaktionen; saison- und arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis		2012	2013										
	Nov. 2012	Nov. 2013	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.
LEISTUNGSBILANZ	118,0	215,8	15,5	13,8	15,1	21,5	18,3	21,4	21,8	13,0	15,4	14,3	22,2	23,5
<i>Nachrichtlich: in % des BIP</i>	<i>1,2</i>	<i>2,3</i>												
Einnahmen	3 170,7	3 199,5	267,3	263,4	263,1	267,4	268,4	267,3	269,9	263,0	265,5	268,9	265,6	269,6
Ausgaben	3 052,7	2 983,7	251,8	249,5	248,0	245,9	250,1	245,9	248,1	250,1	250,1	254,6	243,4	246,1
Warenhandel	91,4	172,6	11,8	11,7	11,6	17,5	17,0	17,3	13,3	10,2	13,5	13,5	16,6	18,6
Einnahmen (Ausfuhr)	1 914,5	1 937,8	161,2	161,0	159,9	162,5	163,3	162,3	160,4	156,7	159,6	161,8	162,9	166,2
Ausgaben (Einfuhr)	1 823,2	1 765,2	149,4	149,3	148,3	144,9	146,3	145,0	147,0	146,5	146,2	148,3	146,3	147,6
Dienstleistungen	87,9	104,5	8,1	7,2	8,2	8,5	8,5	7,4	9,4	10,1	8,1	9,2	10,1	9,5
Einnahmen (Ausfuhr)	623,3	650,5	53,9	51,6	52,6	54,0	54,3	53,9	55,4	54,7	54,1	56,5	54,8	54,9
Ausgaben (Einfuhr)	535,5	546,0	45,7	44,3	44,4	45,5	45,7	46,5	45,9	44,6	46,0	47,3	44,7	45,4
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	47,6	56,9	4,8	4,6	5,1	5,1	2,4	6,4	8,4	4,3	3,9	2,1	4,9	5,0
Einnahmen	535,1	513,9	43,9	42,2	42,3	42,5	42,9	43,1	45,6	44,1	43,5	42,2	40,3	41,3
Ausgaben	487,5	457,0	39,1	37,6	37,3	37,4	40,5	36,7	37,1	39,8	39,6	40,1	35,5	36,3
Laufende Übertragungen	-108,8	-118,3	-9,2	-9,7	-9,7	-9,6	-9,7	-9,7	-9,4	-11,6	-10,1	10,5	-9,4	-9,5
Einnahmen	97,8	97,2	8,3	8,6	8,3	8,4	8,0	8,0	8,6	7,5	8,2	8,4	7,5	7,3
Ausgaben	206,6	215,5	17,5	18,3	18,0	18,0	17,7	17,8	18,0	19,2	18,3	18,9	17,0	16,8

Quelle: EZB.

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(in Mrd €; Transaktionen; nicht saisonbereinigt, nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis						Oktober 2013 (revidiert)			November 2013		
	November 2012			November 2013			Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben
	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben						
LEISTUNGSBILANZ	117,2	3 182,3	3 065,1	211,0	3 191,2	2 980,2	26,6	277,1	250,5	27,4	265,7	238,4
Warenhandel	92,0	1 925,3	1 833,3	170,5	1 929,6	1 759,1	19,2	176,1	156,9	18,8	166,7	147,9
Dienstleistungen	87,8	624,8	537,0	105,0	650,0	544,9	9,9	56,7	46,7	7,7	51,8	44,1
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	46,9	535,7	488,8	57,7	514,9	457,2	6,2	38,2	32,0	6,4	38,8	32,4
Laufende Übertragungen	-109,5	96,5	206,0	-122,2	96,8	219,0	-8,7	6,2	14,9	-5,5	8,4	13,9
VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN	5,0	29,7	24,7	17,5	29,1	11,6	2,3	2,8	0,6	1,7	2,3	0,5
	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten
KAPITALBILANZ¹⁾	-120,6			-237,6			-27,5			-29,3		
DIREKTINVESTITIONEN²⁾	-0,3	-363,9	363,6	-117,8	-216,1	98,2	-1,7	-21,8	20,1	-12,6	-19,5	6,9
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	50,6	-201,6	252,2	-54,2	-151,9	97,7	-2,5	-21,5	19,0	-2,4	-8,7	6,3
Sonstige Anlagen (v. a. Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)	-50,9	-162,3	111,4	-63,6	-64,2	0,6	0,8	-0,3	1,1	-10,2	-10,8	0,6
WERTPAPIERANLAGEN	39,6	-153,3	192,9	138,8	-254,5	393,3	2,1	-6,7	8,8	53,5	-12,5	66,0
Aktien und Investmentzertifikate	132,9	-6,4	139,2	68,4	-172,0	240,4	4,9	-9,5	14,4	19,5	-0,2	19,7
Schuldverschreibungen	-93,2	-146,9	53,7	70,4	-82,5	152,9	-2,8	2,9	-5,6	34,0	-12,3	46,3
Anleihen	-10,9	-112,8	101,9	-5,1	-82,8	77,7	12,9	-0,6	13,4	39,6	-8,3	47,9
Geldmarktpapiere	-82,3	-34,2	-48,2	75,5	0,3	75,2	-15,6	3,4	-19,1	-5,7	-4,0	-1,6
NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN	39,3	-517,2	556,5	21,0	-470,6	491,6	0,4	-28,5	28,9	40,9	-32,0	72,9
FINANZDERIVATE (SALDO)	-9,1			20,9			2,8			-4,7		
ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	-130,7	-65,8	-64,9	-277,2	160,5	-437,8	-31,6	-63,8	32,2	-65,7	-29,3	-36,4
Eurosystem	112,9	-0,7	113,6	-54,6	18,1	-72,7	-5,0	4,6	-9,6	-4,1	5,2	-9,3
Staat	19,2	-2,9	22,1	-5,7	7,4	-13,1	-5,5	-1,8	-3,7	-6,2	-5,5	-0,6
Darunter: Bargeld und Einlagen	3,0	3,0		-0,2	-0,2		-2,1	-2,1		-4,0	-4,0	
MFIs (ohne Eurosystem)	-201,0	53,8	-254,7	-231,9	79,1	-311,0	-23,8	-76,7	52,8	-33,4	-5,6	-27,8
Langfristig	-16,7	1,4	-18,0	23,7	89,8	-66,1	-2,6	3,3	-5,9	-10,0	-6,5	-3,6
Kurzfristig	-184,3	52,4	-236,7	-255,6	-10,7	-244,9	-21,2	-80,0	58,8	-23,4	0,8	-24,2
Übrige Sektoren	-61,8	-115,9	54,1	14,9	55,9	-40,9	2,8	10,1	-7,3	-22,0	-23,3	1,3
Darunter: Bargeld und Einlagen	-44,0	-44,0		1,3	1,3		10,0	10,0		-22,4	-22,4	
WÄHRUNGSRESERVEN	-20,1	-20,1		-2,2	-2,2		0,9	0,9		0,2	0,2	
Restposten	-1,6			9,2			-1,3			0,2		

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Direktinvestitionen: Forderungen = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Verbindlichkeiten = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.

Tabelle 3: Vierteljährlicher Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd €; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, transaktionsbedingte Veränderungen im Berichtszeitraum)

	Q1 2013	Q2 2013 (revidiert)				Q3 2013				
	Bestände am Ende des Berichtszeitraums	Transaktionen ¹⁾		Sonstige Veränderungen	Bestände am Ende des Berichtszeitraums	Transaktionen ¹⁾		Sonstige Veränderungen	Bestände am Ende des Berichtszeitraums	
		In % der Bestände am Ende des vorangegangenen Berichtszeitraums				In % der Bestände am Ende des vorangegangenen Berichtszeitraums			In % des BIP	
Kapitalbilanz-Saldo / Netto-Auslandsvermögensstatus	-1 173,0	58,8	-	-194,1	-1 308,3	58,3	-	-24,8	-1 274,8	-13,4
Direktinvestitionen	1 456,1	55,6	-	0,8	1 512,5	27,8	-	-67,9	1 472,4	15,4
Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	5 957,5	62,0	1,0	126,2	6 145,7	31,8	0,5	-108,3	6 069,2	63,6
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	4 424,3	4,1	0,1	104,1	4 532,6	44,3	1,0	-90,5	4 486,3	47,0
Sonstige Anlagen	1 533,2	57,9	3,8	22,1	1 613,2	-12,4	-0,8	-17,8	1 582,9	16,6
Im Euro-Währungsgebiet	4 501,4	6,4	0,1	125,4	4 633,2	4,0	0,1	-40,4	4 596,8	48,2
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	3 186,0	-38,6	-1,2	67,6	3 215,0	10,4	0,3	-27,1	3 198,3	33,5
Sonstige Anlagen	1 315,5	44,9	3,4	57,8	1 418,2	-6,3	-0,4	-13,4	1 398,6	14,7
Wertpapieranlagen	-3 086,6	-67,1	-	-29,5	-3 183,2	-3,9	-	-25,6	-3 212,7	-33,7
Aktiva	5 535,1	21,8	0,4	-188,2	5 368,7	63,4	1,2	31,4	5 463,5	57,3
Aktien und Investmentzertifikate	2 145,1	13,9	0,6	-85,1	2 073,9	42,9	2,1	54,8	2 171,6	22,8
Schuldverschreibungen	3 390,0	7,9	0,2	-103,2	3 294,8	20,5	0,6	-23,4	3 291,9	34,5
Anleihen	2 915,7	8,8	0,3	-100,0	2 824,5	18,3	0,6	-16,8	2 826,0	29,6
Geldmarktpapiere	474,3	-0,9	-0,2	-3,1	470,3	2,2	0,5	-6,6	465,9	4,9
Passiva	8 621,7	88,9	1,0	-158,7	8 551,9	67,3	0,8	57,1	8 676,2	90,9
Aktien und Investmentzertifikate	3 622,4	83,9	2,3	-102,3	3 603,9	45,4	1,3	107,1	3 756,4	39,4
Schuldverschreibungen	4 999,3	5,1	0,1	-56,4	4 948,0	21,9	0,4	-50,0	4 919,8	51,6
Anleihen	4 498,1	5,3	0,1	-47,3	4 456,1	-17,1	-0,4	-40,1	4 398,8	46,1
Geldmarktpapiere	501,2	-0,2	0,0	-9,1	492,0	39,0	7,9	-9,9	521,0	5,5
NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN	-1 630,5	-11,5	-	-28,7	-1 670,7	23,9	-	-93,5	-1 740,3	-18,2
Finanzderivate	-28,0	0,6	-	-20,1	-47,5	-5,6	-	12,7	-40,5	-0,4
Übrige Anlagen	-202,3	68,5	-	-20,7	-154,5	37,1	-	36,5	-80,8	-0,8
Aktiva	4 932,6	-58,2	-1,2	-19,2	4 855,2	-108,9	-2,2	-7,4	4 739,0	49,7
Eurosysteem	33,1	-10,9	-33,0	-4,3	17,9	6,3	35,0	0,5	24,6	0,3
Staat	155,0	-4,6	-3,0	0,7	151,2	-1,8	-1,2	-0,8	148,7	1,6
MFIs ohne Eurosysteem	2 954,5	11,9	0,4	-26,4	2 940,0	-72,0	-2,4	-20,8	2 847,2	29,8
Übrige Sektoren	1 790,0	-54,6	-3,1	10,8	1 746,2	-41,4	-2,4	13,7	1 718,5	18,0
Passiva	5 134,9	-126,8	-2,5	1,5	5 009,7	-146,0	-2,9	-43,9	4 819,8	50,5
Eurosysteem	398,6	-21,5	-5,4	-1,9	375,2	-10,3	-2,7	-3,3	361,7	3,8
Staat	224,3	-0,3	-0,1	-0,9	223,1	4,5	2,0	-1,6	226,0	2,4
MFIs ohne Eurosysteem	2 976,9	-93,7	-3,1	-28,9	2 854,3	-107,5	-3,8	-16,0	2 730,8	28,6
Übrige Sektoren	1 535,0	-11,3	-0,7	33,2	1 557,0	-32,7	-2,1	-23,0	1 501,4	15,7
Währungsreserven	687,8	1,2	0,2	-124,7	564,3	2,9	0,5	19,6	586,8	6,2
NACHRICHTLICH: BRUTTOAUSLANDSVERSCHULDUNG	12 254,2	-	-	-	12 208,7	-	-	-	11 964,4	125,4

Quelle: EZB.

1) Entgegen der Vorzeichenkonvention der Zahlungsbilanz bedeutet in dieser Tabelle eine positive (negative) Zahl eine Zunahme (Abnahme) der Aktiva des Euro-Währungsgebiets.